

**TSV-Urgestein Berthold Rager zum Ehrenmitglied ernannt
Langjähriger TSV-Sportwart und 2. Vorsitzender des TSV Bisingen
für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt
Jahreshauptversammlung des TSV Bisingen mit Rückblick auf das Sportjahr
2013/14**

Bis.g.d.

In der kürzlich im Vereinsgasthaus „Rose“ abgehaltenen Jahreshauptversammlung, der mehr als 40 Personen beiwohnten, wurde durch die vielen Berichte der TSV-Abteilungen klar, dass TSV Bisingen mit seinen knapp 900 Mitgliedern seine gesellschaftliche Aufgabe ernst nimmt und ihr auch in Zukunft gewachsen scheint, denn es gelingt nach wie vor, viele Aktivitäten anzubieten, die von Jugendlichen, Frauen und Männern gut genutzt werden.

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich die anwesenden Vereinsmitglieder zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder Helmut Griesser (Jedermänner), Anja Schober (Damengymnastik) Daniel Wagner (Leichtathletik) und Reinhardt Domhardt (passiv)

Vor allem Helmut Griesser habe sich bei den Jedermännern immer mit Herzblut eingebracht und viele Skiausfahrten und Wanderungen mitorganisiert, so der 1. Vorsitzende Dieter Payean.

In seinem Rückblick auf das vergangene Sportjahr 2013 sprach Payean von einem normalen Vereinsjahr, allerdings müsse man sich verstärkt bemühen, neue Übungsleiter/innen zu gewinnen, denn die aktuelle Situation zeige, dass dies in Zukunft ein zentrales Thema werde, wolle man nicht noch mehr Jugendliche verlieren.

Herauszuheben sei, so Payean, dass die jungen TSV Leichtathleten auch ohne die zum VFL Sindelfingen gewechselte TSV-Topathletin Ida Mayer bereits wieder ansehnliche sportliche Erfolge bei den Schülern erringen konnten. Den aktuellen Trainern Walter Mayer und Gerd Schell gebühre deshalb ein dickes Lob.

Der normale Sportbetrieb, vor allem der Breitensport sei im TSV weiterhin gut aufgestellt.

Die Abteilungen würden von allen Abteilungsleiter/innen vorbildlich betreut. Alle Aktivitäten in den Trendsportarten (Rückenschule, Aerobic), bei den Schülern und Schülerinnen und in der Frauengymnastik seien erfreulich und hätten wieder entscheidend zu einem aktiven Vereinsleben beigetragen, wie man besonders bei der von Sportwart Berthold Rager immer sehr gut organisierten Jahresabschlussveranstaltung wieder gesehen habe

Der im Herbst veranstaltete TSV-Sporttag konnte mit dem Völkerballturnier, an dem 13 Schülermannschaften teilnahmen, wieder unter guter Zuschauer-Resonanz erfolgreich durchgeführt werden.

Toll seien wie immer die im letzten Winter 2013/2014 von Wolfgang Ebel geplanten und organisierten Skiausfahrten incl. der wöchentl. Skigymnastik gewesen.

Im Hinblick auf die Kooperation Schule/Verein und die Ganztagesgesschulskonzeption in Bisingen erhoffe er sich eine baldige Wiederbelebung, so Payean: Hierbei gäbe es auch aufgrund der neuen Zuschüsse und der weiteren Entwicklung der Schullandschaft in Zukunft wieder interessante Betätigungsfelder für Vereine.

Ein weiteres Lob sprach Payean auch wieder den TSV-Narren aus, die mit ihren vielen Aktivitäten die närrische Saison in Bisingen hervorragend bereichern. Man könne stolz auf diese Abteilung sein. Auch die Narrenzeitung“ Der Nichthuldiger“ werde in der Bevölkerung weiterhin gut angenommen..

Payean regte erneut an, die Homepage des TSV häufiger zu nutzen bzw. mehr Artikel dort einzustellen, zumal Änderungen und Verbesserungen die Homepage zu einer noch interessanteren Informationsquelle gemacht hätten.

Nicht vergessen wolle man, so Payean, dass mit Hilfe der Sponsoren Schuh-Schell und Holzbau Mayer, die Neueinkleidung der TSV-Sportler/innen abgeschlossen werden konnte.

Die Identifikation der jungen Sportler mit dem Verein sei sehr stark auch mit der einheitlichen Kleidung, dessen Outfit gelungen sei, verbunden. Dieses Geld sei gut angelegt, zumal der TSV ohne seine Kinder- und Jugendabteilungen seine Existenzberechtigung verlöre.

Mit dem Dank an alle Funktionsträger, sonstigen Helfer bei den Veranstaltungen im 2013 sowie für die vielfältige sonstige Unterstützung beendete Payean seinen Jahresbericht.

Aus dem Kassenbericht von Claus Hild ergab sich, dass gut gewirtschaftet und das Jahr 2013 mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen wurde.

Die Kassenprüfung erfolgte von Eugen Lacher und Otto Bogenschütz. Er bescheinigte dem Kassier Claus Hild eine einwandfreie Kassenführung und bedankte sich für die umfangreiche vorbildliche Arbeit.

Schriftführer Gerhard Dehner berichtete kurz von den wesentlichen Themen der abgehaltenen Vorstands-, Gesamt- und Sportausschusssitzungen 2013/14.

Anschließend verlasen die Abteilungsleiter der einzelnen TSV-Abteilungen ihre Jahresberichte. (**wir berichten extra**)

Die Entlastung der Vorstandschaft und der Funktionsträger übernahm Roman Weitelliet. Für die erfolgreiche Arbeit dankte er herzlich. Die anschließende Entlastung erfolgte dann auch einstimmig.

Bei den Neuwahlen stand wie alljährlich turnusgemäß die Besetzung von wichtigen Ämtern des Vereins an.

Zunächst stand die Wahl des ersten Vorsitzenden an.

Hierbei ergriff der 2. Vorsitzende Berthold Rager das Wort und stellte im Hinblick auf die erneute Wahl von Dieter Payean zum 1. Vorsitzenden einen Vergleich zu den früheren Vorsitzenden des TSV Bisingen auf.

Es veranschaulichte klar verständlich, dass es einmalig sei und wohl auch einmalig bleibe, dass ein Mann bereits seit 44 Jahren den TSV an der Spitze vertrete.

Mit 25 Jahren dazu bestimmt und dann gewählt, stehe er heute mit 71 Jahren immer noch als 1. Vorsitzender weiterhin zur Verfügung. Dafür könne man ihm nur mit größter Hochachtung dankbar sein, denn kein anderer hätte diese Funktion in all den Jahren besser ausfüllen können.

Zur Wahl stand danach diesmal vor allem die Neuwahl des Sportwartes an, da der bisherige Sportwart Berthold Rager aufgrund seines fortgeschrittenen Alters sein Amt niederlegte.

Der 1. Vorsitzende Dieter Payean zeigte Verständnis für das 76-jährige TSV-Urgestein und bezeichnete ihn als rührigen Vereinsmeister ersten Ranges, ohne den der TSV Bisingen nicht geworden wäre, was er heute ist. Ein Attribut, das sich Rager in vielen TSV-Jahren verdient habe, sei er doch seit 48 Jahren in verschiedenen Ämtern im Verein tätig gewesen.

Als Sportwart habe er alle sportlichen Belange des TSV Bisingen in akribischer Weise verfolgt und mit immer neuen Ideen den Verein aktuell in den erfolgreichen Bahnen gehalten. Seine Erfahrung behalte man, denn man sei dankbar, dass er das Amt des 2. Vorsitzenden beibehalte.

Zum neuen Sportwart des TSV Bisingen wurde anschließend ein Zweierteam bestehend aus Conchi Koch und Anja Meissner gewählt.

Bei den Wahlen wurden folgende Personen in Ihren Ämtern neu gewählt bzw. einstimmig bestätigt:

1. Vorsitzender: Dieter Payean
Schatzmeister: Claus Hild
Sportwart: Conchi Koch/Anja Meissner
Abteilungsleiter Leichtathletik: Gerd Schell
Abteilungsleiter Tischtennis: Friedrich Haug
Abteilungsleiter Breitensport: Rolf Stauß
Abteilungsleiter Narrenvereinigung: Reiner Lacher
Beisitzer: Gabi Mayer und Siegfried Sickinger
Jugendsprecher: Johannes Langenstein und Annika Schiminski
Kassenprüfer: Eugen Lacher und Otto Bogenschütz

Nach den Wahlen fanden diesmal 23 Mitgliederehrungen statt.

Eine besondere Ehrung erfuhr der scheidende Sportwart Berthold Rager, der für 60 jährige Mitgliedschaft zum TSV Ehrenmitglied ernannt wurde.

In seiner Laudatio wies Dieter Payean darauf hin, dass der Geehrte bereits durch seine vielfältigen Leistungen für den TSV Bisingen allein diese Ehrung verdient hätte. Er habe sozusagen eine Sportfunktionskarriere durchlaufen, die seinesgleichen suche. Ohne Rager, der fast 50 Jahre lang die Geschicke des TSV Bisingen entscheidend mitgeprägt habe, könne man sich den Verein überhaupt nicht mehr vorstellen.

Immer an vorderster Stelle habe er die sportlichen Organisationen durchgeführt und als Conferencier alle gesellschaftlichen Veranstaltungen des TSV erfolgreich mitgestaltet. Mit neuen Ideen sei er dem Stillstand im Verein begegnet.

Durch seine fast täglichen Besuche der Trainingsabende seiner TSV-Sportgruppen habe er sein außergewöhnliches Engagement dokumentiert und gezeigt, dass der Verein einen großen Teil seines Lebens ausfülle. Rager sei sozusagen immer im

Einsatz für das Wohl des Vereins und man sei ihm dafür zu unschätzbarem Dank verpflichtet.

Für 40-jährige Vereinstreue wurden Ingrid Bitzer und Herbert Hertkorn geehrt.

Für 25-jährige Vereinstreue wurden 18 Damen und zwei Herren geehrt. Die Damen sind damals gemeinsam zur Frauengymnastik gestoßen. Seitdem beleben die verschiedenen Frauengymnastikgruppen das Vereinsleben. Es sind dies:
Inge Bächtle, Ingrid Baisch, Ingrid Baur, Angela Bühler, Silvia Dehner, Marianne Dehner, Kriemhilde Gonser, Denise Haiss, Ursula Keilbach, Susanne Lakei, Brigitte Lohmüller, Margitta Müller, Monika Raff, Maria Rager, Magdalena Rager, Isolde Schell, Maria Wiesenberger, Christine Wildner sowie Steffen Rager und Thorsten Spörl.

Mit dem Ansprechen des Problems Gewinnung von neuen Übungsleitern und Übungsleiterinnen sowie mit einem Ausblick auf die Termine 2014 im 110. Jahr der Vereinsgeschichte endete die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Bisingen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Dehner